

# Dienstleistung, Kunsthandwerk und Multimedia



Interessiert lassen sich die Besucher die Druckpresse erklären

Die Verantwortlichen der „Fondation Kräizberg, société coopérative“ in Düdelingen luden am vergangenen Freitag und Samstag zum traditionellen Tag der offenen Tür ein.

**D**üdelingen - Die zahlreich interessierten Besucher konnten sich einen Einblick in die Vielfältigkeit der angebotenen Arbeiten und preisgünstigen Waren verschaffen. Die geschulten

Mitarbeiter standen für jede Information stets zur Stelle.

Die Ateliers werden von Lucien Franck geführt. Sie sind in vier verschiedene Bereiche unterteilt, in denen 102 Behinderte arbeiten: Multiprint (Offset-Druckerei, Serigrafie, und Multimedia), „Artisanal-crétif“ (Gärtnerei, Keramik und „Atelier créatif“), „Prestation de service et travail de sous-traitance“ (Dienstleistungen jeder Art) und Buchführung. Die behinderten Mitarbeiter wer-

den von 25 Pädagogen betreut.

In der Gärtnerei waren Weihnachtsmänner und -kränze, und Blumenarrangements für innen und außen ausgestellt. Hier werden aber auch Geranien und allerlei Blumenarten von den Angestellten gezüchtet.

Im neuen Multimedia-Atelier lernen die Angestellten den Aufbau von Internetseiten, die Videoverarbeitung, das Erstellen interaktiver CD-Roms und DVDs, die Gestaltung von Logos.

Der Leiter und Grafik-Designer Frank Haasenritter betreut hier sechs behinderte Personen, die über die modernsten Technologien verfügen.

Im Druckerei- und Serigrafie-Atelier werden Kalender, Visitenkarten, Werbeartikel und Gadgets, Wunschkarten, Plakate, Reklamen, Etiketten usw. für die Kunden angefertigt.

Hier stehen den 16 Angestellten und drei Betreuern die nötigen Arbeitsgeräte wie Tunnel-trockner, Textil-Karussell, Pressen, Offset-, Schneid-, Digital-print-, Transfer-Druckmaschinen, Stanzapparate und Fotokopierer bei ihrer Arbeit zur Verfügung. Der Leiter in diesem Atelier ist Roger Flammang.

Dienstleistungen wie das Verpacken, Frankieren und Mailing von Briefumschlägen werden

ebenfalls angeboten. Im „Artisanal créatif“-Atelier wird Keramik aus dem Rohmaterial Lehm hergestellt – Kunstobjekte, Töpfe, Teller, Kerzenhalter, Tischlampen, Kaffeetassen und Blumentöpfe.

Im ersten Backofen werden die Objekte auf 900 Grad, im zweiten auf 1.180 Grad erhitzt und glasiert, später werden sie etikettiert, bemalt und zum Verkauf verpackt. In der Spritzkabine färben die Mitarbeiter die Waren je nach Wunsch der Kunden.

Verantwortlich für diesen Bereich sind Keramiker Christophe Korbach und Pädagogin Karsta Orth. Im Atelier „d'Bréck“ kann man die handgefertigten Artikel und handgemalten Bilder zu interessanten Preisen erwerben.

Cca

-> [www.kraizberg.lu](http://www.kraizberg.lu)



fotos: Alain Rischard

Geschenkartikel sind natürlich auch im An...